

Vom Nähgarn bis zur Jacke

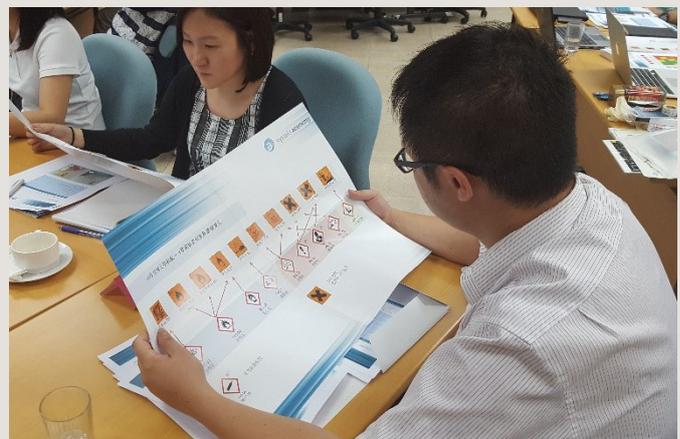
Environmental Stewardship in the textile Supply Chain



VAUDE fördert Umweltmanagement in der Lieferkette

Auf die Produktionsprozesse der vorgelagerten Fertigungsstufen kann man als Hersteller momentan kaum Einfluss nehmen, da keine direkte Geschäftsbeziehung mit den Zulieferern besteht. Die Fertigungsschritte in diesem Teil der Lieferkette sind aber oft sehr ressourcenintensiv und umweltbelastend. Daher ist es VAUDE ein wichtiges Anliegen, auch hier für saubere Herstellungsprozesse und sichere Arbeitsplätze zu sorgen und Umweltverschmutzung vor Ort zu vermeiden.

Bereits im Herbst 2015 wurde deshalb das Pilotprojekt „Environmental Stewardship in the Supply Chain“ ins Leben gerufen. In den nächsten zwei Jahren werden die wichtigsten Zulieferer in Asien mit Hilfe von externen Experten zum Thema Umweltmanagement und Sozialstandards geschult. Dabei sollen Wissen und Erfahrungen geteilt und die Menschen vor Ort befähigt werden, selbstständig eine nachhaltige Entwicklung weiterzutreiben.





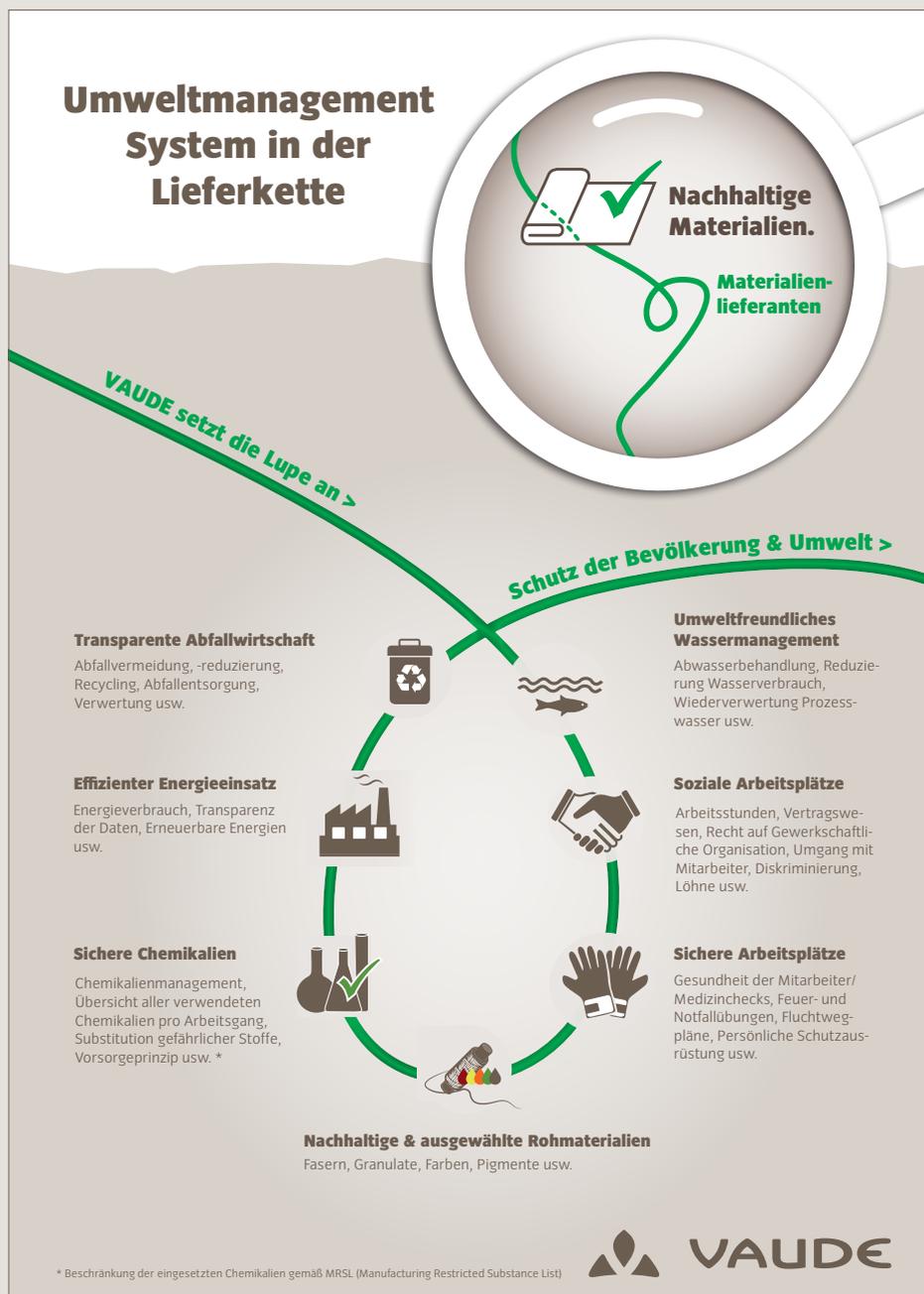
Hilfe zur Selbsthilfe

Das Projekt stößt bei einem Großteil der Materiallieferanten auf positive Resonanz. Dank der freiwilligen Beteiligung der Zulieferer sind bereits 80% des Volumens an Hauptmaterialien und Futterstoffen, welche VAUDE verarbeitet, abgedeckt.

Ziel ist es, das Projekt in den nächsten Jahren auf alle Materiallieferanten auszurollen.

»Wenn die Lieferanten ein Verständnis und ein Bewusstsein für die Schadstoffvermeidung und den Umweltschutz entwickeln, setzen sie dies nach unserer Erfahrung auch gründlich um. Das ist ein langfristig angelegter, nachhaltiger Ansatz, der viel besser funktioniert als die reine Kontrolle der Produkte.«

Bettina Roth,
Leitung Qualitäts- und
Chemikalienmanagement



Mehr zu den Aktivitäten von VAUDE
finden Sie unter
<http://nachhaltigkeitsbericht.vaude.com/>



Kontakt
VAUDE Sport GmbH & Co. KG
Bettina Roth
Leitung Qualitäts- und Chemikalienmanagement
bettina.roth@vaude.com

www.vaude.com